

## Ferienpass 2015 - da möchte man auch nochmal ein Kind sein

Denn als Kind darf man mit dem Ferienpass während den gesamten Sommerferien - fünf Wochen lang - aus über 138 Freizeitangeboten und vielen Zusatz-Angeboten seine Favoriten auswählen. Schon seit 32 Jahren organisiert der Verein „Ferienpass Mutschellen•Bremgarten•Wohlen“ für alle Schüler, aus den Gemeinden der Region, ein gewaltiges Ferien-Programm im Sommer. Der Ferienpass findet dieses Jahr vom 4. Juli bis 9. August statt und kostet 30 Franken.

Besonders begehrt ist der Ferienpass vor allem bei den Schülerinnen und Schülern der 1. bis 4. Primarklassen. Häufig gab es in den vergangenen Jahren aber auch Anfragen zu möglichen Kurs-Angeboten für die Kindergärtler. Deshalb werden in diesem Sommer ganz neu verschiedene Angebote für die jüngeren Kinder bereitgestellt. Somit dürfen ab diesem Jahr auch die „Kleinen“ ab dem zweiten Kindergartenjahr am Ferienpass teilnehmen.





Der regionale Ferienpass existiert bereits seit 1983 - zuerst nur als Reisepass angeboten - wurde er aber im Lauf der Jahre mit vielen zusätzlichen Kursen ergänzt und ausgebaut.

Heute können alle Kinder und Jugendliche aus der Region während den Sommerferien an vielen spannenden Attraktionen teilnehmen und ein Angebot nutzen, das von Koch- und Bastelkursen über vielfältige sportliche Aktivitäten bis hin zu Exkursionen in der Natur reicht. Bei den Zusatz-Angeboten finden sich viele Gratisintritte oder Ermässigungen für die Strand- und Freibäder der Region, fürs Kino, zum Minigolfen oder den Besuch im Museum und und...

Aber ohne Sponsoren geht es nicht. Der Ferienpass wird in diesem Jahr von 14 Gemeinden aus der Region unterstützt. Zudem erhält der Ferienpass regelmässige Zuwendungen von der Pro Juventute und der Aargauischen Kantonalbank. Denn nur durch das Engagement der Kurs-Leiter und die grosszügige finanzielle Unterstützung der Sponsoren ist die Durchführung des Ferienpasses überhaupt möglich. Ansonsten wäre es nur noch zu einem Preis möglich, den die Eltern kaum bereit wären zu zahlen.



Die Kinder dürfen sich für beliebig viele Kurse anmelden. Es gibt Wochen- und Tageskurse, Ausflüge, sowie kürzere oder längere Kurs-Angebote. Mit insgesamt 2.782 Kurs-Plätzen ein riesiges Programm. Allerdings sind die Teilnehmerzahlen in den meisten Kursen beschränkt und werden vom Veranstalter vorgegeben. Wer es einmal nicht in einen Kurs geschafft hat, darf aber immer noch auf einen wieder freiwerdenden Platz hoffen. Deshalb bittet das Ferienpass-Team um eine frühzeitige Abmeldung, falls ein Kind nicht teilnehmen kann, dann freut sich nämlich ein anderes Kind...

Die fast 9.000 Info-Flyer werden seit dem 22. Mai in den Schulen der Region verteilt und alle Schüler erhalten ein Heft direkt von ihren Lehrern. Weitere Ferienpässe (mit Einzahlungsscheinen) erhält man bei den Kantonalbankfilialen, den Bahnhöfen sowie den Bibliotheken in Bremgarten, Wohlen und auf dem Mutschellen.



Unter [www.fepa.ch](http://www.fepa.ch) können nach erfolgter Registrierung sofort die gewünschten Favoriten ausgewählt werden. Dabei dürfen die Kinder auch jeweils ein Gspänli angeben, mit welchem sie dann die Kurse gemeinsam besuchen möchten.

Die Plätze werden jeweils 14 Tage vorher ausgelost und die Schüler erhalten automatisch eine Benachrichtigung per E-Mail oder SMS. Übrigens, seit diesem Jahr haben die Kinder zusätzlich die Möglichkeit mit anderen Kindern aus der Umgebung eine Fahrgemeinschaft zu bilden. Oder sie lösen für 15 Franken zusätzlich ein Generalabonnement der A-Welle. Es ist vom Ferienpass unabhängig und kann bei Bedarf auch separat (ohne den Ferienpass) gelöst werden.

von Heike Knemeyer